

Bücherzwerge

Bei den "Bücherzwergen" handelt es sich um eine Krabbelgruppe für eineinhalb- bis dreijährige Kinder mit ihren Betreuungspersonen.

Ein guter Start ins Leseleben



Die Bücherzwerge finden zu festgelegten Terminen in der Kinder- und Jugendbibliothek und den Stadtteil-Bibliotheken Oppau und Rheingönheim statt. Im Vordergrund steht dabei der Gedanke, Eltern und anderen Erziehungspersonen Anregungen für den Umgang mit Büchern zu geben. Ebenso soll das Interesse am gemeinsamen Anschauen und Lesen von Bilderbüchern geweckt sowie die Bedeutung von Büchern für die Entwicklung eines Kindes aufgezeigt werden. Gerade im Alter ab zwei Jahren, wenn das Kind anfängt zu sprechen, erwacht das Interesse an komplexeren Bilderbüchern.

Bilderbücher können dabei einen wichtigen Bestandteil für die frühe kognitive Förderung der Kinder darstellen und somit das spätere Leseverhalten mitprägen. Zudem wird eine neue wichtige Zielgruppe für die Bibliotheksarbeit angesprochen, die auf diese Weise mit den Räumen und Angeboten der Bibliothek bekannt gemacht wird.

Was wird gemacht?

Bei den Bücherzwergen soll der Spaß am Lesen geweckt und der Umgang mit Büchern als selbstverständliches Spielzeug etabliert werden. Aus diesem Grund sind die Termine wie folgt aufgebaut:

- In jeder Krabbelstunde wird ein Bilderbuch vorgelesen, das auf eine "erfahrbare Weise" aufbereitet wird. Ein Bilderbuch also "zum Anfassen", bei dem die Kleinen aktiv mitmachen und eingreifen können und sollen.
- Umrahmt wird jede Buchvorstellung von Liedern, Fingerspielen und Aktionen.
- Das Begrüßungslied und das Schlusslied sind jedes Mal gleich.
- Auch gibt es eine "Büchermäus", die immer dabei ist und mit den Kindern kommuniziert.

Downloads